

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am Dienstag, dem 21.09.2010 im im Technologie-Zentrum der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, Stockum 1, in Coesfeld.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Gochermann, Josef Dr.
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Kleinert, Matthias
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Müller, Elke
Egger, H.-P. Vertretung für Herrn Franz Pohlmann
Terwort, Heinrich Vertretung für Herrn Norbert
Stork gen. Heinrichsbauer

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.
Eyinck, Norbert
Brockkötter, Ulrike
Thiesing, Simone
Wiesmann, Manfred

SPD-Kreistagsfraktion

Bockemühl, Thomas
Havermeier, Susanne
Rampe, Carsten
Stinka, André

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Stauff, Gerhard Vertretung für Herrn Michael Große
Verspohl

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter Dr.

Gäste

Herr Dr. Grüner, wfc
Frau Dr. Tacke-Klaus, wfc
Herr Dr. Oelck, Kreishandwerkerschaft Coesfeld
Herr Paulini, Kreishandwerkerschaft Coesfeld

Der Ausschussvorsitzende Dr. Josef Gochermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Gastgeber, die Vertreter der Verwaltung und die Presse.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Besichtigung des Technologie-Zentrums der Kreishandwerkerschaft Coesfeld
- 2 Vortrag zu aktuellen innovativen Projekten der Kreishandwerkerschaft Coesfeld
- 3 Unternehmensbefragung zum Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" der wfc GmbH - Präsentation der Ergebnisse
Vorlage: SV-8-0253
- 4 Regionale 2016 - Sachstandsbericht
Vorlage: SV-8-0254
- 5 Gewährung eines Darlehens an die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH - WBC
Vorlage: SV-8-0238
- 6 Bericht zur Haushaltsausführung - Stand 31.08.2010
Vorlage: SV-8-0251
- 7 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates sowie Anfragen der Ausschussmitglieder haben sich im nicht öffentlichen Teil nicht ergeben.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 21.09.2010
TOP 1 öffentlicher Teil

Besichtigung des Technologie-Zentrums der Kreishandwerkerschaft Coesfeld

Ausschussvorsitzender Dr. Gochermann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und den Geschäftsführer der der Handwerks - Bildungsstätten e. V., Herr Jürgen Paulini. Er bedankt sich bei Herrn Paulini für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Einrichtungen des Technologie-Zentrums der Kreishandwerkerschaft Coesfeld näher kennen zu lernen und die Ausschusssitzung hier durchführen zu können. Sodann übergibt er das Wort an Herrn Paulini.

Geschäftsführer Paulini führt die Ausschussmitglieder durch die Lehrwerkstätten der Handwerksbildungsstätten e.V. und gibt einen anschaulichen Überblick über die Lehrinhalte und Lehrmethoden der Einrichtung.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 21.09.2010
TOP 2 öffentlicher Teil

Vortrag zu aktuellen innovativen Projekten der Kreishandwerkerschaft Coesfeld

Im Anschluss an die Führung durch Herr Geschäftsführer Paulini begrüßt Hauptgeschäftsführer Dr. Oelck die Mitglieder des Ausschusses und referiert über aktuelle Projekte der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Insbesondere stellt er das Projekt „Elektro-Mobilität“ vor. Darüber hinaus berichtet er über den Sachstand der Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft in dem Projekt „Clever wohnen“, insbesondere über die Aktivitäten zum Thema „energetisch wirtschaften“. Hier finden überwiegend sogenannte Startberatungen mit einem Umfang von jeweils 2 Stunden statt. Insgesamt haben bisher 314 Unternehmen aus dem Kreis Coesfeld die Beratung der Kreishandwerkerschaft in Anspruch genommen. Herr Dr. Oelck stellt dabei heraus, dass die Kreishandwerkerschaft hier auch als Regionalpartner der Kfw-Bankengruppe fungiert.

Ausschussvorsitzender Dr. Gochermann bedankt sich bei Herr Dr. Oelck für die umfassende Darstellung zu den innovativen Projekten der Kreishandwerkerschaft und für die dargebotene Gastlichkeit in den Räumen der Handwerksbildungsstätten e.V..

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 21.09.2010
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-8-0253

Unternehmensbefragung zum Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" der wfc GmbH - Präsentation der Ergebnisse

Frau Dr. Kirsten Tacke-Klaus gibt einen Überblick über das Ergebnis der Unternehmerbefragung zur Vereinbarkeit von Arbeit und Familie im Kreis Coesfeld. Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert Sie die Vorgehensweise bei der Befragung. Insgesamt wurden rd. 1.000 Unternehmen aufgefordert an der Befragung teilzunehmen. Hierbei konnte ein Rücklauf von rd. 6,5 % erreicht werden. Auf Nachfrage von Ktabg. Havermeier erklärt Frau Dr. Tacke-Klaus, dass diese Quote recht gut sei, da man bei solchen Befragungen in der Regel nur von einem Rücklauf von durchschnittlich 3 % ausgeht. Gleichwohl erklärt Sie, dass diese Befragung wissenschaftlich nicht als repräsentativ bezeichnet werden kann. Das Gesamtergebnis wurde von der wfc – Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH in einer Broschüre zusammengefasst, die den Ausschussmitgliedern neben einer weiteren Broschüre „Presseserie – Für Wachstum am Werk“ zur weiteren Information ausgehändigt wurde.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 21.09.2010
TOP 4 öffentlicher Teil
SV-8-0254

Regionale 2016 - Sachstandsbericht

Vorsitzender Dr. Gochermann ruft den Top 4 der Tagesordnung auf und bittet MA Thiesing um einen Sachstandsbericht zur Regional 2016.

Frau Thiesing bezieht sich auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses im November 2010 stattfinden wird.

KD Gilbeau informiert die Ausschussmitglieder über begründete Sorgen des Regionalrates hinsichtlich möglicher Kürzungen von Fördermitteln durch Bund und Land. Eine entsprechende Resolution des Regionalrates in dieser Angelegenheit ist der Sitzungsniederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 21.09.2010
TOP 5 öffentlicher Teil
SV-8-0238

Gewährung eines Darlehens an die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH - WBC

Ausschussvorsitzender Dr. Gochermann erläutert kurz den Inhalt der Sitzungsvorlage. Es wird sodann ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH – WBC – wird ein außerplanmäßiges Darlehen in Höhe von 300.000 € gewährt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 21.09.2010
TOP 6 öffentlicher Teil
SV-8-0251

Bericht zur Haushaltsausführung - Stand 31.08.2010

KD Gilbeau erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Finanzberichtes und stellt heraus, dass die bisherigen Ergebnisse im Bereich der Jugendhilfe zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

Ktabg. Havermeier zeigt sich ebenfalls erfreut über die Entwicklung im Bereich der Jugendhilfe und schlägt vor, den Kreisausschuss über die konkreten Ergebnisse im Bereich der Jugendhilfe zu unterrichten.

Ktabg. Kleebaum möchte wissen, welche Wirkungen der Nachtragshaushalt des Landes auf den Kreishaushalt haben wird.

KD Gilbeau erläutert hierzu, dass konkrete Zahlen bisher nicht ermittelt und genannt werden können. Die Ergebnisse stehen in Abhängigkeit zu den Berechnungsgrundlagen des GFG und können von minus 200.000 € bis plus 1,2 Mio. € im Prinzip alles ergeben. Insgesamt besteht die Hoffnung auf eine - wenn auch geringfügige - Verbesserung des Haushaltes.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 21.09.2010
TOP 7 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

KD Gilbeau gibt den Ausschussmitgliedern nachfolgende Mitteilungen bekannt:

Newsletter zur Aktion „Regionale Speisekarte: So schmeckt das Münsterland

Die Aktion „Regionale Speisekarte: So schmeckt das Münsterland!“ hat einen Newsletter mit aktuellen Berichterstattungen über einzelne Aktivitäten im Rahmen der Aktion erstellt.

Der Newsletter wird den teilnehmenden Gastronomen und Produzenten zur eigenen Information und zur Bewerbung der Aktion zur Verfügung gestellt.

Exemplare liegen auf den Plätzen der Ausschussmitglieder.

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.06.2010 habe ich zum Tagesordnungspunkt 1 bereits zur Situation der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt berichtet (siehe Protokoll). Ich hatte darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Spitzabrechnung der Mehrbelastung, das auf Wunsch der kreisangehörigen Kommunen seit Jahren praktiziert und in der Vergangenheit auch nicht beanstandet worden ist, nunmehr von der Bezirksregierung Münster erstmalig kritisiert wurde. Zur Klärung der Problematik hatte die Bezirksregierung Münster das Innenministerium beteiligt. Seitens des Kreises Coesfeld wurde zudem als Lösungsvorschlag ein öffentlich-rechtlicher Vertrag erarbeitet, da die betroffenen kreisangehörigen Kommunen mit Nachdruck die Beibehaltung der Spitzabrechnung gefordert haben.

Zwischenzeitlich hat unter Beteiligung der Bezirksregierung Münster, des Landkreistages NRW und des Kreises Coesfeld eine gemeinsame Rücksprache beim Innenministerium NRW stattgefunden. Eine vertragliche Regelung zur „Spitzabrechnung“ wird vom Innenministerium für rechtswidrig erachtet, da sie nicht mit den Bestimmungen des § 56 KrO NRW vereinbar sei. Dem Kreis Coesfeld wurde empfohlen, den Vertrag nicht unterzeichnen zu lassen.

Im Laufe der Diskussion wurde dann zwischen den Vertretern des Innenministeriums und des LKT NRW vereinbart, noch in den Sommerferien einen gemeinsamen Entwurf einer Vereinbarung zu erstellen, der bei den Kreisen die Erhöhung der Veranschlagung der Aufwendungen für das Jugendamt unter Berücksichtigung kalkulierter Unwägbarkeiten beinhaltet. Gleichzeitig soll den kreisangehörigen Kommunen ohne eigenes Jugendamt angeboten werden, dadurch evtl. erwirtschaftete Überschüsse ggf. im Folgejahr anzurechnen (Selbstverpflichtung

zur Umlagensenkung). Der Entwurf soll mit dem Städte- und Gemeindebund NRW abgestimmt werden. Es wurde dabei davon ausgegangen, dass eine entsprechende Handhabung dann bereits für den Haushalt 2011 möglich wird. Der Hinweis des Kreises Coesfeld, dass im Falle einer Unterdeckung für die Kreise keine Möglichkeit des Ausgleichs gegeben und das Eigenkapital der Kreise belastet wird, blieb unbeachtet. Im Falle einer Unterdeckung wären dann auch die Städte Dülmen und Coesfeld durch die Verringerung des Eigenkapitals des Kreises tangiert.

Die v. g. Vereinbarung liegt derzeit noch nicht vor. Lt. Rücksprache mit einem Vertreter des LKT NRW wurden bereits Gespräche mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes geführt. Ziel sei es, mit Blick auf die Haushaltsplanungen 2011 möglichst zeitnah eine gemeinsame Vereinbarung zum Thema Mehrbelastung zu schließen. Es wird davon ausgegangen, dass in Kürze erste Ergebnisse vorgelegt werden.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 21.09.2010
TOP 8 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

Ktabg. Vogelpohl erklärt, der Zeitung entnommen zu haben, dass dem Münsterland e.V. die Gemeinnützigkeit aberkannt werden soll. Er möchte daher wissen, welchen Einfluss dieses Ereignis auf die weitere Arbeit des Vereins hat.

KD Gilbeau erläutert, dass der Verein „Aktion Münsterland“ von je her als gemeinnützig anerkannt war, während dessen die „MS-Touristik“ zwischen gemeinnützigem und steuerpflichtigem Teil gesplittet war. Bei der Fusion der beiden Vereine sei es versäumt worden, diese Aufteilung entsprechend zu berücksichtigen. Unstrittig ist, dass Teilbereiche des Münsterland e.V. gemeinnützig sind. Der Verein ist daher nicht gefährdet. Wenn auch gewisse Steuernachzahlungen zu erwarten sind, so ist eine direkte Beeinträchtigung der Arbeit des Münsterland e.V. jedoch nicht gegeben. Es handelt sich hier um Altlasten, die nicht den neuen Aktivitäten geschuldet sind. Die gesamte Problematik sollte eine Aufbereitung erfahren und entsprechend vertieft werden.